

# Das Musik-Programm zum Kultur-Run 16. – 17. April 2010

# Kultur Run

unter der Schirmherrschaft von:



[www.kultur-run.de](http://www.kultur-run.de)

Flyer-Layout & Text by O.S. / Logo-Design by Ozzy

live on stage



Essener Str. 259, 46047 Oberhausen  
[www.in-hostel-veritas.de](http://www.in-hostel-veritas.de)

Die Funk- und Soul-Formation Feel Fine aus allen Ecken des Ruhrgebiets gibt den Startschuss zum Rahmenprogramm des diesjährigen Kultur-Runs, der sich auch musikalisch wieder sehen und hören lassen kann. Die zehnköpfige Band hat den Groove, wenn sie ihre Interpretationen von Funk- und Soul-Klassikern zum besten gibt. Stilistisch irgendwo zwischen James Brown und Jamiroquai angesiedelt, verspricht dies ein Auftakt der besonderen Art zu werden.

[www.feel-fine-music.de](http://www.feel-fine-music.de)  
→ Fr. 16.4.2010, 19.00



## ERIN



Auf das erste Highlight folgt sogleich das zweite. Erin, zwar nicht aus dem Ruhrpott sondern aus Rheinland Pfalz, boten sich spontan an auf ihrer „Awake“-Tour bei uns auf dem Kultur-Run Halt zu machen. Mittlerweile nicht nur auf Deutschlands Bühnen unterwegs, sondern auch bei Funk und Fernsehen gefragt, sorgen Erin mit ihrem Brit-Pop-Style für Aufsehen. Höhepunkt ihrer bisherigen, noch jungen Karriere: Vorband bei „Silbermond“.

[www.myspace.com/erinsound](http://www.myspace.com/erinsound)  
→ Fr. 16.4.2010, 21.15

## Bad Mojo



Ein Haufen erfahrener Ruhrpott-Musiker hat sich gesucht und gefunden. Die Bad Mojo Bluesband hat sich die Ursprünge der Blues- und Rockmusik vorgenommen, um sie auf zeitgemäße Weise zu interpretieren. Frontmann Timo, Mr. Blues himself, kann sich dabei auf ein Power-Brett der Band verlassen, wenn die Hendrix-Gitarre kreischt, der Bass in den tiefsten Frequenzen wummert und die Drums treiben.

[www.myspace.com/badmojobluesband](http://www.myspace.com/badmojobluesband)  
→ Fr. 16.4.2010, 22.15

## THE Landlords



Aus der staubigen Hinterhofwüste werden sie kommen, um uns mit Sixties-Surf-Garage-Rock zu beglücken: die Landlords! Wenn die drei roten Krawatten die Bühne betreten und die Fuzz-Gitarre los dröhnt, weiß man sofort, warum die Herren mittlerweile eine Instanz im Ruhrpott sind. Einflüsse z.B. von The Stooges oder The Who sind deutlich zu hören, die drei verfolgen jedoch ihr eigenes Ding und das sehr erfolgreich.

[www.myspace.com/landlords1234](http://www.myspace.com/landlords1234) → Fr. 16.4.2010, 23.15

## BSW-NARRENZUNFT



Zu Beginn des Samstags wird's erst einmal närrisch! Die BSW Narrenzunft aus Oberhausen eröffnet das Bühnenprogramm mit einem bunten Querschnitt durch ihr Showprogramm!

[www.bsw-narrenzunft.de](http://www.bsw-narrenzunft.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 13.00

## PUBLIC UNDERCOVER

Das gemischte Doppel von Public Undercover aus Oberhausen konnte schon letztes Jahr beim Kultur-Run mit ihren modernen Rock-Klassikern begeistern.

Mit Girl-Power an den Lead Vocals und am Bass glänzt die noch recht junge Band und verspricht Party-Rock, der nicht nur zum mitwippen einlädt!

→ Sa. 17.4.2010, 15.15



## Milchkafee blau

Das Ruhrgebiets-Quartett rund um Ausnahmegitarrist Markus Kaiser wird uns den Samstag Mittag versüßen, wenn ihre Jazzpop-Kompositionen durch den Biergarten schwirren. Anspruchsvolle Songs mit Melodien, die die Welt definitiv braucht, dazu Manuelas samtweiche Stimme. Skeptikern sei gesagt, Jazz und Pop halten sich hier die Waage und so fehlen auch hier die Beats nicht, die das ganze angenehm abrunden.

[www.milchkafee-blau.de](http://www.milchkafee-blau.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 14.00

## Evan Freyer



Auch Evan Freyer hat bereits letztes Jahr das Kultur-Run-Programm mit seiner Akustik-Gitarre und seinen intelligenten Popsongs bereichert. Mittlerweile ist der sympathische Wuppertaler in der ganzen Nation unterwegs und erspielt sich so eine immer größer werdende Fangemeinde. Mit im Gepäck hat er sein neues Album „Anker“.

[www.evanfreyer.de](http://www.evanfreyer.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 16.15

## PURPLE HAZE



Auch diesmal wollen wir innerhalb des musikalischen Rahmenprogrammes dem Nachwuchs die Möglichkeit bieten sich zu präsentieren. Aus Oberhausen kommen daher die noch jungen Rocker der Band "Purple Haze". Nein, hier sind nicht Jimi's Ur-ur-Enkel am Werk, sondern vier Jungs, die einen Querschnitt durch die klassischen Party-Rock-Songs geben. Ob AC/DC, Police oder Billy Idol, hier wird vor niemandem Halt gemacht. Die Jungs haben Spaß und wollen auf die Bühne!

→ Sa. 17.4.2010, 17.15

[www.myspace.com/purplehazeob123](http://www.myspace.com/purplehazeob123)

Auf dem besten Wege ein Aufsteiger am Deutschrock-Himmel zu werden, sind die Oberhausener Soloalbum. Ob nach vorne losgehende Rockhymnen oder gefühlvolle Balladen, die Jungs haben eine große Bandbreite, die sie souverän auf der Bühne vertreten. Hinzu kommen die persönlichen Texte, welche die Mischung komplett machen. Auf jeden Fall haben Soloalbum überregionales Potential. Bevor es jedoch soweit ist, sehen wir sie noch beim Kultur-Run.

[www.myspace.com/soloalbum.music](http://www.myspace.com/soloalbum.music)  
→ Sa. 17.4.2010, 18.15

## Soloalbum



## CAMA MAYA



Keine unbeschriebenen Blätter mehr sind Cama Maya aus dem idyllischen Dinslaken. Sie haben es mit ihren Brit-Pop-Perlen bereits auf die große Insel geschafft, konnten mit renommierten Produzenten ihre Debüt-CD "All The Stars" aufnehmen und sind seitdem auch auf größeren Bühnen unterwegs. Ihr unverwechselbarer Sound ist ihr Markenzeichen und geht sofort ins Bein.

[www.cama-maya.de](http://www.cama-maya.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 19.15

Rock in seiner feinsten und kraftvollsten Art bringt das Power-Trio Red House aus Essen auf die Bühne. Neu interpretierte Klassiker stehen ebenso auf dem Programm wie die ein oder andere Eigenkomposition. Auffällig ist immer wieder die Leichtigkeit und Spielfreude, mit der Red House hier zu Werke gehen. Da kommt den Männern natürlich die langjährige Erfahrung zugute, die mehr als 500 Gigs mit sich bringen.

[www.redhouserock.de](http://www.redhouserock.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 21.15

## Red House



## prime time



Den Oberhausener-Musik-Nacht-Besuchern in bester Erinnerung und mittlerweile mit Kult-Status behaftet sind die Party-Rocker von Prime Time. Wenn es darum geht moderne Rock-Klassiker, von U2 bis Robbie Williams, von Green Day bis Bon Jovi, mit charismatischer Stimme und mitreißender Frontmann-Show auf die Bühne zu bringen, sind die Jungs von Prime Time erste Wahl. Und bei so manchem Song erwischt man sich als begeisterter Konzertbesucher dabei, dass einem die Prime Time Version besser gefällt als das Original...

[www.primetime-coverrock.de](http://www.primetime-coverrock.de)  
→ Sa. 17.4.2010, 22.30